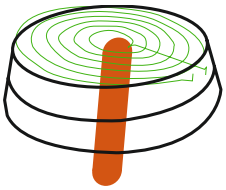
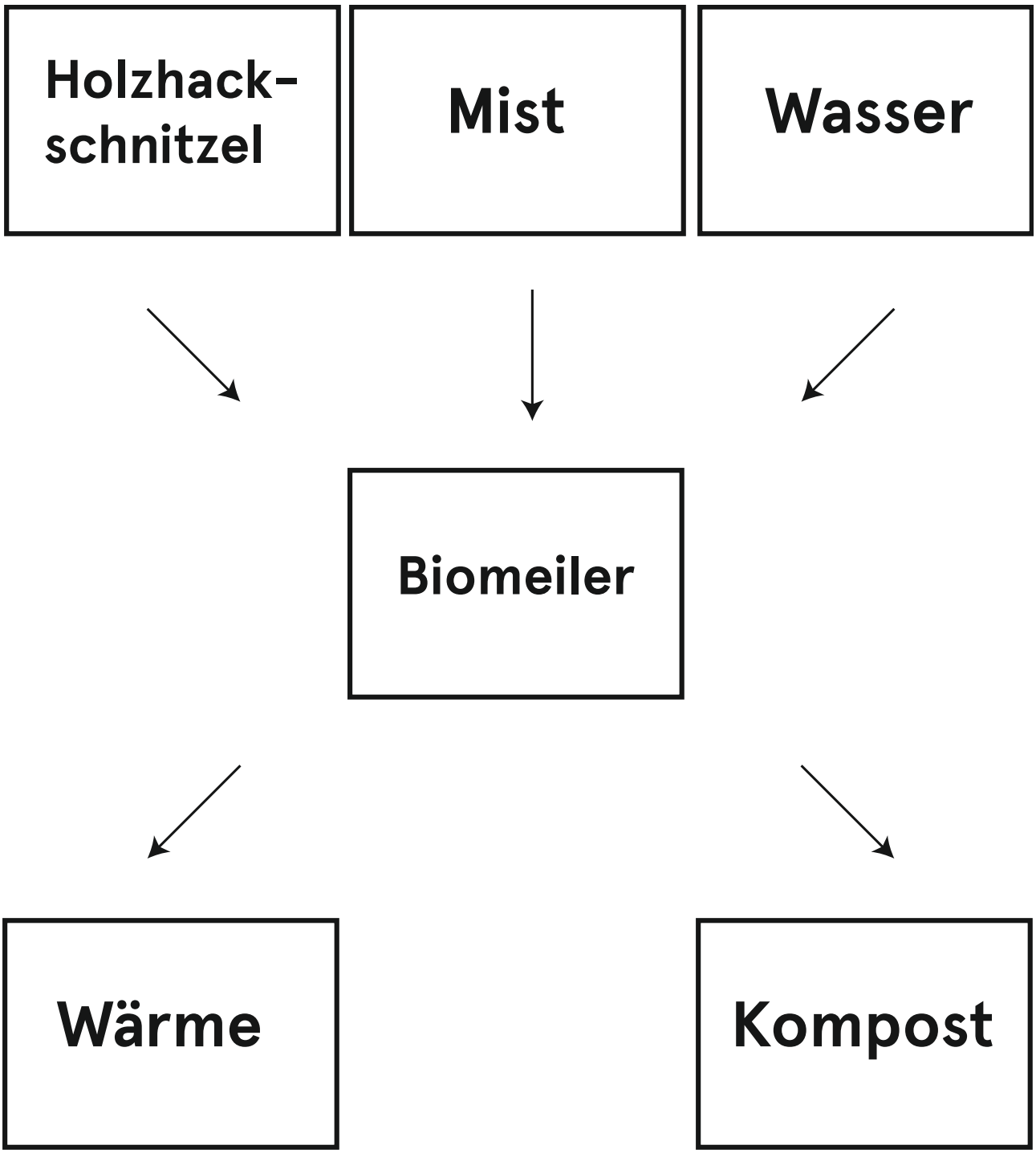
DER HEISSE HAUFEN

>BIOMEILER-ANLEITUNG ZUM SELBERMACHEN<





Material

Folie 4,7 x 4,7m
Baustahlmatten ca. 15 x 2m (oder ähnliche Einfassung verwenden)
Draht zur Verbindung der Baustahlmatten
Überlaufwanne ca. 100l

300m Wasserleitung aus PE (1)
2 Verbindungsstücke
50qm Holzhäcksel mit Grünschnitt (Ideale Mischung 70% / 30%)
10qm Wasser
Pferde- oder Hühnermist (optional)
Thermometer (optional)

Werkzeug

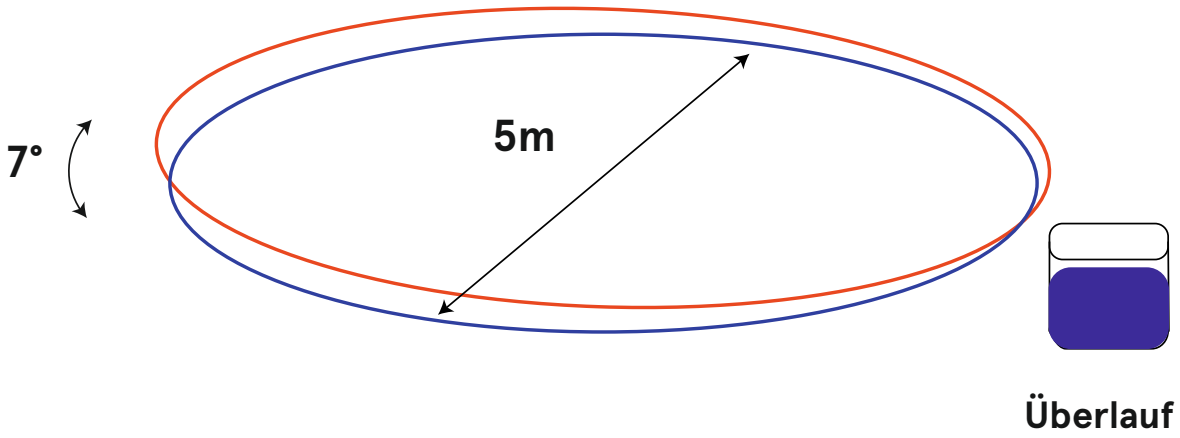
Gartenschlauch mit Brause
Wasserpumpe
Schaufeln, Haken und Forken
Radlader oder min. Schubkarren

Notizen

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

1. Vorbereitung

Untergrund, Folie und Ablauf
Grundfläche vermessen und entsprechend markieren (ca. ø 5m)
Erde, Sand und Häcksel zu einem Gefälle aufschütten
Untergrund für die Folie vorbereiten
Folie auflegen und ca. 10cm hohen Rand aufschütten



2. Einfassung & Beginn der Wässerung

Einfassung für den Biomeiler bauen
(Baustahlmatten sind einfach zu händeln aber kostenintensiv)
Die Einfassung an ener Stelle offen lassen, damit das befüllen vereinfacht wird.

Falls kein Radlader vor Ort, Rampe bauen
Schlauch zur Wasserverteilung an Hake kleben
Gartenpumpe oder Wasserhahn anschließen

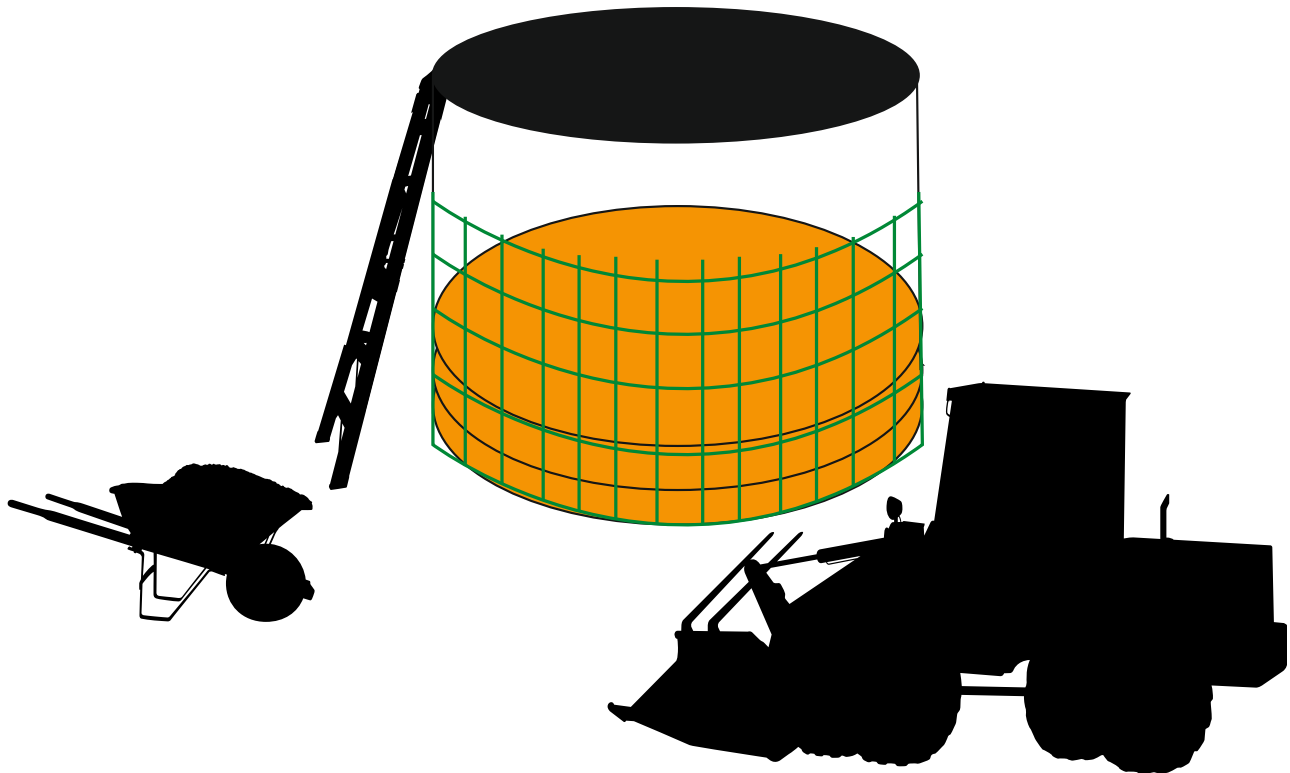
3. Aufschütten – Der erste Häcksel

60 cm Häcksel aufschütten
Dabei durchgängig gut wässern
Die Häcksel mit der Hake verteilen

Tip!
Gut und flächig wässern (Brause/Hakenkonstruktion)
Den Wasserüberlauf im Auge behalten (Wanne zwischendurch auf dem Biomeiler wieder entleeren)

Wichtig!
Ab jetzt fließt ständig Wasser

Aufbau

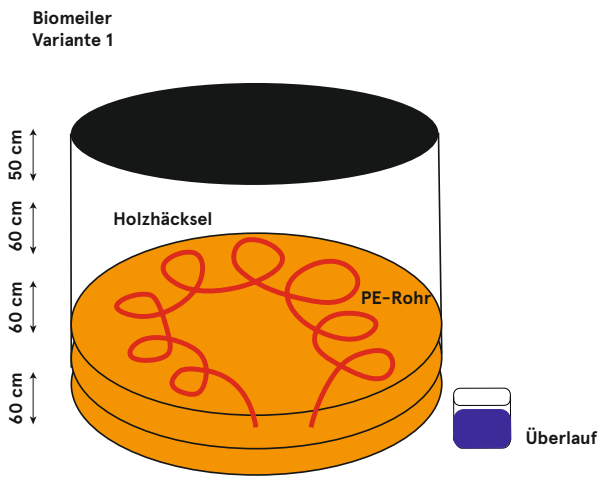


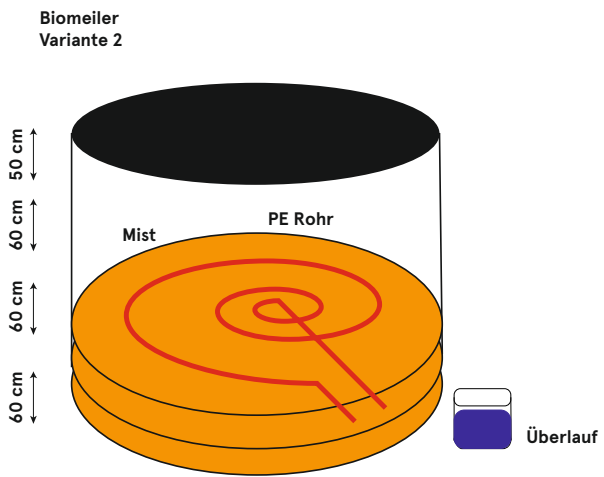
4. die ersten 100m schlauch

ab 60cm Höhe die ersten 100m Schlauch verteilen

Variante I: den aufgerollten Schlauch einfach auseinander ziehen
Variante II: eine Spiralform wickeln

Beide Enden an die Außenseite des Haufens bringen.
Genug Überschuß lassen.
Wichtig für die Verbindung der Rohre.
(Erkennung undichter Stellen)
Abstand zum Rand ca 50cm





5. Und so weiter

wieder 60cm Häckselschicht verteilen
Vorsicht beim haken.
Nicht mit Forke oder Haken die Folie oder den Schlauch beschädigen

Wichtig!
Wasser, Wasser, Wasser!
Wanne zwischendurch auf dem Biomeiler wieder entleeren

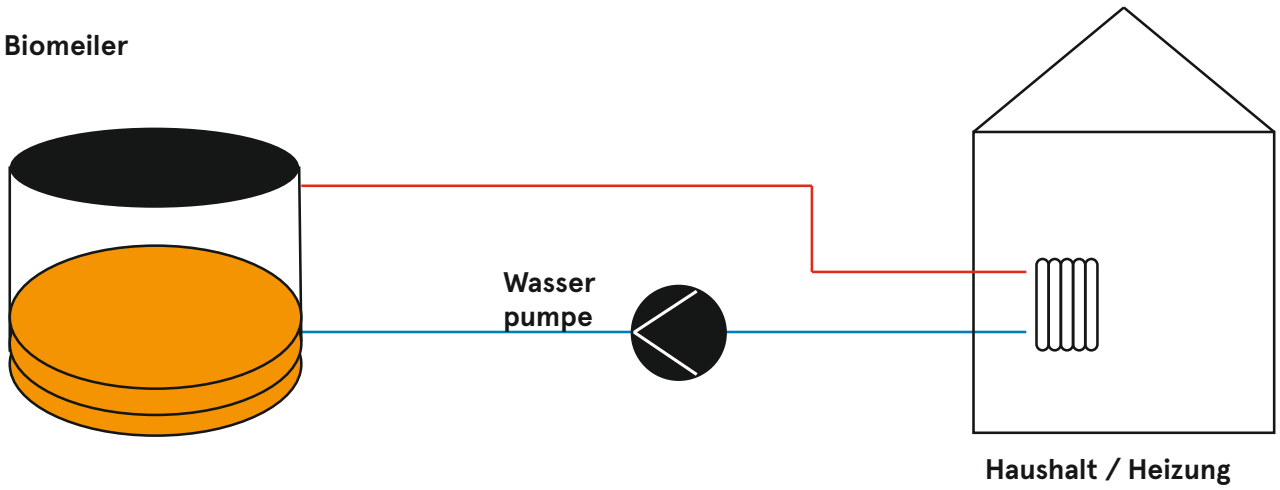
Schritt 4 & 5 zweimal wiederholen

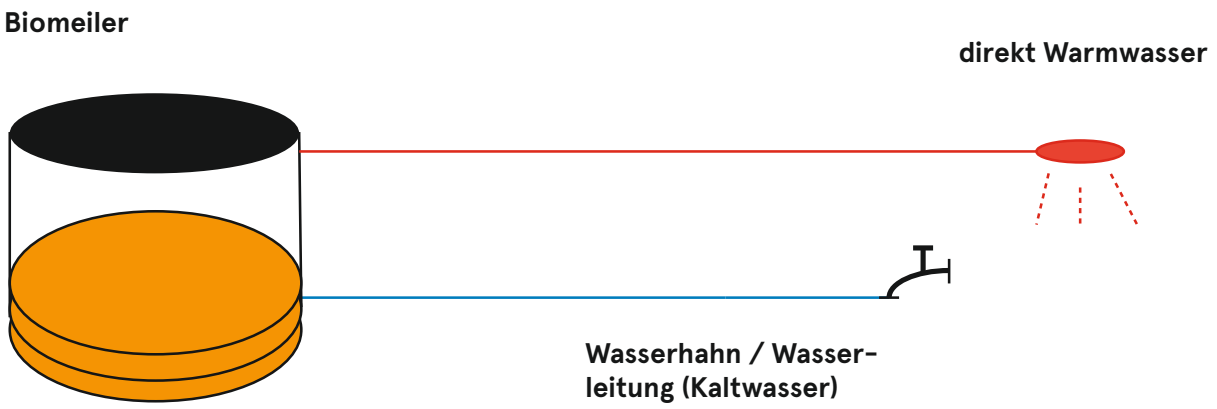
6. Finale

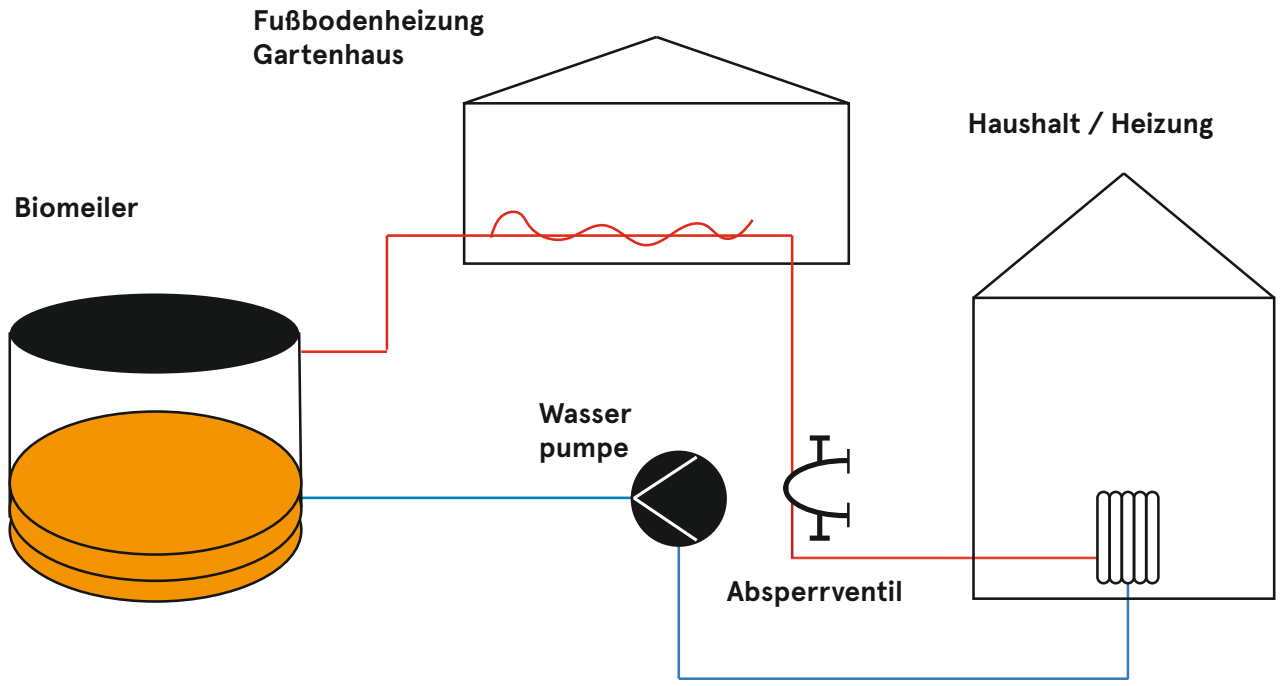
Die letzte Schicht Häcksel ca. 50cm aufschütten
Wässern
Die letzte Schicht Häcksel zu einer Kuppel formen (Regenwasser soll zu den äußeren Seiten hin ablaufen)
Biomeiler Oben nicht abdecken! (Bakterien brauchen Sauerstoff und Licht)
eventuell an den Seiten verkleiden. Als Wärme- und Windisolation
(muss aber nicht)

Vorsicht!
Wasser läuft noch lange (mehrere Stunden) aus dem Biomeiler nach.
Das aufgefangene Wasser muss wieder auf den Meiler gekippt werden, bis es ganz aufgenommen ist. Dieses Wasser enthält viele Bakterien die wieder in den Meiler zurückgeführt werden müssen.
Zuerst Wasser abstellen.
Dann nur noch mit Überlaufwasser nach wässern.

7. Wartezeit


Biomeiler
Wasser
pumpe
Haushalt / Heizung


Biomeiler
direkt Warmwasser
Wasserhahn / Wasser-
leitung (Kaltwasser)


Fußbodenheizung
Gartenhaus
Haushalt / Heizung
Biomeiler
Wasser
pumpe
Absperrventil

Wasserleitungen miteinander verbinden und die Anschlüsse sorgfältig abdichten.
Den Biomeiler 7-10 Tage ruhen lassen. (Bakterien fangen an zu arbeiten)
Zeit zum Anstoßen und Freuen

Wichtig!
Kein neues Wasser und keinen weiteren Häcksel auf den Biomeiler geben.
(es kommt sonst zu einem Ungleichgewicht des bakteriellen Prozesses)

Nach der Wartezeit kann der Biomeiler in Betrieb genommen werden.
Zuerst Wasser durch den Meiler pumpen.
Meiler- und Wassertemperatur beachten. Falls kein heißes Wasser kommt, die Anleitung rückwärts durchgehen und wieder bei Punkt 1 beginnen ;)

8. Anwendungsbeispiele

Variante 1
Biomeiler – Pumpe – Heizung

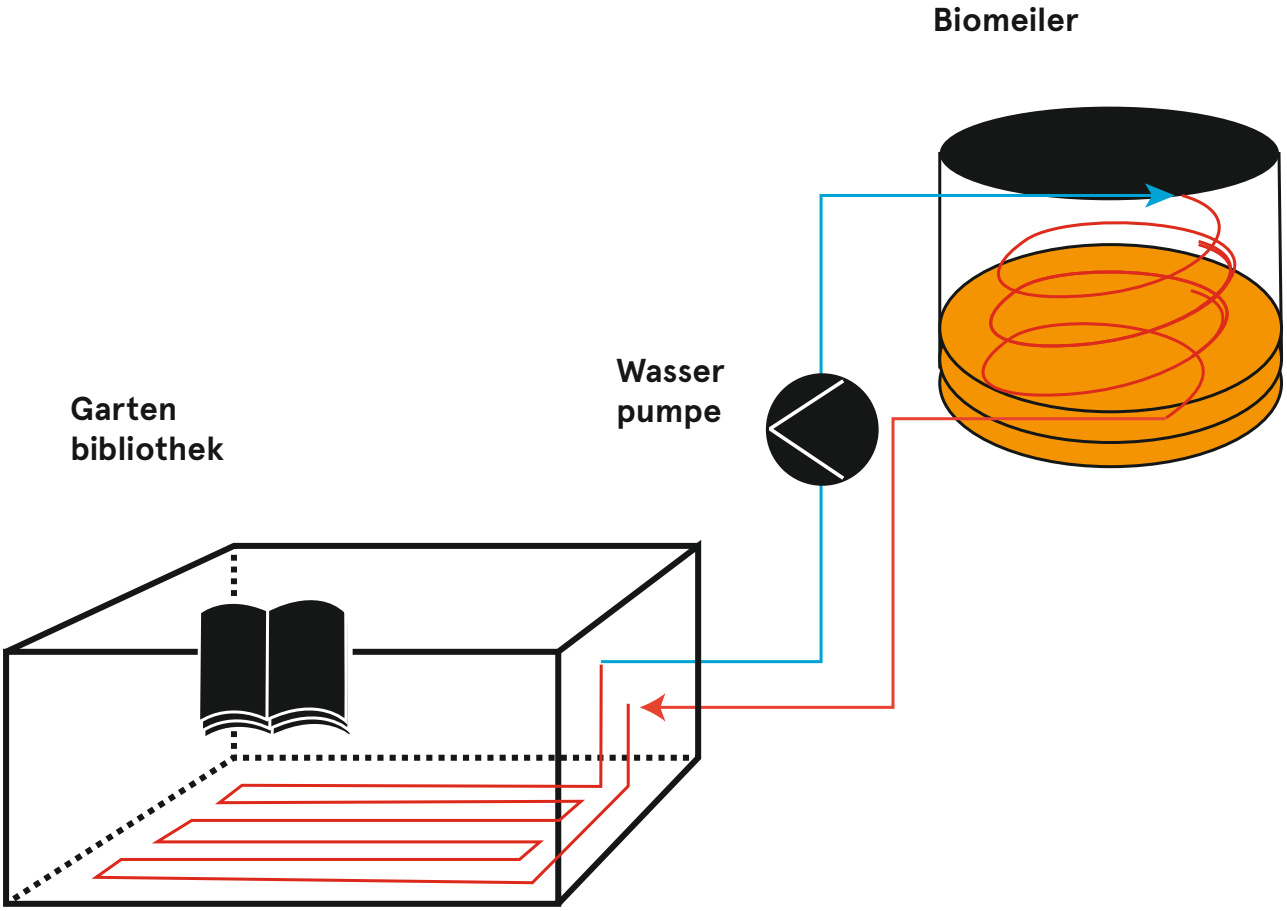
Variante 2
Kaltwasser-Anschluss – Biomeiler – Warmwasser

Variante 3

Biomeiler – Absperrventil Richtung Heizung – Absperrventil Richtung Gartenhaus (Bodenheizung)

Wichtig!
Meiler nicht unter 38°c abkühlen lassen
(der bakterielle Prozess ist dann unwiderruflich unterbrochen)

Unsere Variante
Lucie-Flechtmann-Platz, Bremen (Neustadt)



9. Tipps & Tricks

PE-Wasserleitung verwenden. Gartenschläuche halten der Dauerbeanspruchung nicht stand und sind auch nicht geruchsneutral bzw. diffusionsoffen.

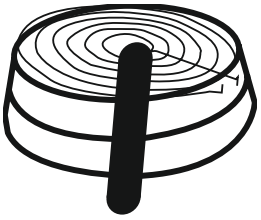
Tauchpumpe für den Wasserüberlauf verwenden. Die Menge Wasser ist enorm. Es ist sehr mühsam diese Menge mit der Hand zu transportieren.

Die Anschlüsse aller Leitungen außerhalb des Meilers verlegen. Um leichter an alle Anschlüsse zu gelangen.

Häcksel mit Radlader aufschütten. Per Hand enorm viel Arbeit.

Wässerung stationär einrichten. Es wird fast durchgängig gewässert. Kann ein Mensch tun. Ist aber verschenkte Energie. Dennoch muss großflächig verteilt gewässert werden. Am besten mit Sprühkopf.

Es kann Pferde- oder Hühnermist mit in die Häckselmischung gebracht werden. 5qm wären da der Richtwert. Der Mist beschleunigt den bakteriellen Prozess. Bei Hühnermist gibt es anfangs einige Tage starken Geruch.



der-heisse-haufen.tumblr.com
percy-komplizen.de
ab-geht-die-lucie.blogspot.com
native-power.de

gefördert durch:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Freie Hansestadt Bremen